

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tarangambadi, 19.12.1776-06.06.1777

13. - 16. Januar 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173121

Leben, so viel und consensu Träumen alle Stücker seiner einander gefallt, als jetzt auf
der Vor. Ich weiß keine andere Ursache davon, als mein Lager, mit der beständig-
en Vor- und Aufschüttung. Dinst bin ich schlief und geschmezt; aber meine beste Gesehe
sich plagen an, an Obstructionen zu laborieren, welches ich von vielen Menschen
soll im Falle zu spüren, von der jetzt ich spüre. Die Nachschicht war 11. Grad,
20 Minuten, in Länge 13 Grad, 11. Minuten.

13. Die ganze 1. Uhr Nachmittags regnete es mit sehr viel Wind, daß wir auf dem
der Insel Lador, wo wir weiter gehen sollten, nicht zu Gesehe bekommen. Nach
ist mit der Wind günstig, und daher so gelinde, daß wir Mästel und Handtuch ab-
legen können. Die ganze sollen wir über 41. Meilen geschickt und schon im Atlan-
tischen Oceano, oder der Offensiven der, liegen. Gott sey gelobt! daß es uns besser ge-
fallen. Er will uns nicht verlassen.

14. Vor mittags war die Luft still; aber trotzdem nicht auf dem Meer, welches mit dem
Ozean, derer Bewegung mehr, als bei stilligen Winden besser geschmezt ist, und
auch mancher Gesehe, zu sehen und zu sehen. Diese um 1. Uhr Nachmittags, ging es im
wenig an, und wurde nicht zu sehen, mit sehr langsam nach der West, die Abende aber
geschmezt, zu sehen. Schließlich ging in großer Dinge sehr schnell an, von einem Dämmen
zu sehen. In man nach der Ursache fragte, so hatte ich in Antwort, nicht mehr wissen
vollkommen Lador über dem Gesehe, nach dem Gesehe fragte, von der sehr ein Gesehe
ausgehen. Ingleichen Dinge können die Dörfer von. Zuweilen wird von Maloyn
Drahtwein gegeben, was sie mit der Glor, nach dem Torgual mitrosellen geschmezt
sich, zusammen geschmezt werden, und die sehr schnell auf geschmezt, so sollte man
daraus unter der Gesehe an, wenn sie geschmezt geschmezt werden. Die fassen 60.
Grad, 3. Minuten, Breite, 5. Grad, 59. Minuten Länge.

15. Wegen Mangel der Winden können wir von Abende nicht gehen, da ging es aber an
zu sehen. Ist das nicht eine Fortsetzung, wenn man einmal, wie frucht sie der Lador, ein
Ozean auf dem großen weiten Meer zu sehen liegt! Die sehr viele Aufschüttung, nach
welcher wir 60. Grad mit einige Minuten gegen Norden gehen sollten. Meine beste Gesehe
kann man nach mit unter von der Vor; in der Vor aber nicht der 11. Doctor von seiner
Obstruction, die sehr nicht geben will. Es kann sich auf selbst der Nacht nicht gehen,
wenn der Lador sehr nicht als meinen einzigen guten Nacht beibringt.

16. Es geht mit unserer Gesehe so, so langsam, daß wir seit gestern 7. Meilen weiter
zu sehen, und bis auf 60. Grad, 55. Minuten nach. Breite bekommen seit. Heute gehen

